

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 7. Juni 2021, 19:00 Uhr,
Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße
50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V, 3. OG (be-
grenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum
Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Umwandlungsstudie für das Offene Haus der Kulturen

Vertreterinnen und Vertreter des Offenen Hauses der Kulturen stellen die Umwandlungsstudie für das Offene Haus der Kulturen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

- II. Geplanter Umbau des Vereinsheims des SV 66 Frankfurt e. V.

Vertreterinnen und Vertreter des SV 66 Frankfurt e. V. stellen den geplanten Umbau des Vereinsheims vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 10.05.2021)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2021 um 19:00 Uhr auf dem Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße 50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V, 3. OG (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

5. Terminplanung 2022

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 6.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 6.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 6.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 6.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 6.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 6.6 Quietschen der Straßenbahnen auf der Linie 17 in den Kurven Leonardo-da-Vinci-Allee/Am Römerhof und An der Dammheide/Voltastraße verringern
- 6.7 Digitalisierung der Frankfurter Schulen

Auskunftsersuchen:

- 6.8 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 6.9 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 6.10 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 6.11 Eröffnung des Hortes Francke-Campus

- 6.12 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 6.13 Aufforstungen im Niddapark
- 6.14 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 6.15 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 6.16 WLAN an der Bonifatiuschule
- 6.17 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 6.18 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 6.19 Luftfilter in Schulen
- 6.20 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 7. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
- 8. Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße
- 9. Neue Bäume für die Unterlindau
- 10. Gefahrensituation beseitigen
- 11. Lärmschutz für Anwohner am Römerhof
- 12. Nutzlose Sperrgitter entfernen
- 13. Pollerwald lichten
- 14. Sichere Fuß- und Radwegverbindung für den Rebstockpark

Vortrag des Magistrats:

- 15. 1. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
2. Überarbeitung des Vorplanungsbeschlusses zur Anbindung der BAB 648 an die LudwigLandmann-Straße

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Unterstützung Bockenheimer Stadtrallye 2021
- 2. Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown im Ortsbezirk 2
- 3. Testzentrum Campus Bockenheim
- 4. Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colsmanstraße
- 5. Sanierung Delkeskamp-Gedenktafel
- 6. Mülleimer Niddapark hinter Auslagerungsstandort Franckeschule bis S-Bahn
- 7. Messeparkhaus ohne Messe
- 8. Programm Schöneres Frankfurt
- 9. Vorgartensatzung gilt für öffentliche Institutionen nicht?

- 10. Was wurde eigentlich aus...?
Heute: Planungsstand „Woolworth-Gebäude“ (Leipziger Straße 88) und Parkplatz Juliusstraße 17
- 11. Glascontainer versetzen?
- 12.1 Glascontainer City West
- 12.2 Glascontainer City West
- 13.1 Verlängerung der U-Bahn-Linie U 4 - Gutachten zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark
- 13.2 Öffentliche Ausschreibung des Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark
- 13.3 Sofortiger Stopp aller Planungen zur Verlängerung der U-Bahn-Linie U 4
- 14. Weitere öffentliche Toiletten für den Grüneburgpark
- 15. „Grüne Welle“ für Fahrradverkehr - Ampelphasen auf Bockenheimer Landstraße auf Tempo 20 km/h schalten
- 16. Stellplätze Campus Westend
- 17. Sichere Kreuzung Grüneburgweg/Reuterweg
- 18. Ordnungswidriges Parken am Kirchplatz verhindern
- 19. Gefahrensituation Zeppelinallee/Ecke Ludolfusstraße
- 20. Der Hülya-Platz ist keine Durchgangsstraße
- 21. Setzen von Pollern an der Ecke Große See-straße/Kurfürstenplatz
- 22. Ladezone für Geschäfte in der Schloßstraße 1 bis 11
- 23. Strommast Fußweg Schloßstraße
- 24. Sicherer Übergang zum Vereinsheim des SV 66 Frankfurt
- 25. Fahrradstellplätze Ortsbezirk 2
- 26. Pilotprojekt „Parkplätze für Lastenräder“: Standortvorschläge
- 27. Papierlosen Ortsbeirat als neuen Standard etablieren
- 28. Spielgerät auch für Kinder mit Behinderung im Grüneburgpark

Antrag:

- 29. Leitfaden zur Benennung von Straßen

Vorträge des Magistrats:

- 30. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022

31. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022
(ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Berichte des Magistrats:

32. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021
33. Transparenz über den Fortgang des Wartehaltenprogramms an Haltestellen
34. Neufassung der Grünanlagensatzung:
Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
35. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
36. Behindertengerechte U-Bahn-Stationen
37. Kfz-Parkplätze in der Stadt Frankfurt
- Konzepte, Ziele, Korrekturen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Neue Vorlagen:

- 4.1 Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte
- 4.2 Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 8. Juni 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
(1. - konstituierende - Sitzung vom
04.05.2021)

2. Bericht der Kinderbeauftragten und des
Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
05.07.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim,
Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske),
statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Grüne Straße - Falschparken - Fahrradbügel
 2. Radfahrstreifen in Höhe Röderbergweg 118
bis 126 schützen
 3. Dahlmannstraße: Defekte Straßenleuchten
instand setzen!
 4. Brücke im Ostpark mit Geländer sichern
 5. Warum duldet die Stadt Frankfurt am Main
den Ostpark als Ort für Superspreader-
Zusammenkünfte?
 6. Zweite Nachfrage zur OM 5491
Kleinkinder-Spielplatz statt Hundeklo
 7. Abstandspfosten für die Hofeinfahrt wegen
Einrichtung eines Carsharing-Elektropersonen-
kraftfahrzeugs und eines E-Lastenbikes
 8. Anbringung Poller auf ehemaligem Standort
Glascontainer für sicheres Passieren der
T-Kreuzung Bornheimer Landwehr/Ringel-
straße
 9. Regelwegbreite in der Mankurstraße vor
ungeraden Hausnummern gewährleisten
 10. Nutzung von freigegebenen Einbahnstraßen
für Lastenfahräder
 11. Mehr Reinigung durch die Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH (FES)
 12. Unzumutbares Parken im Halteverbot am
Uhrtürmchen in Bornheim Mitte
 13. Schadhafte Straßenbelag Höhe Saalburg-
straße 10 ausbessern
 14. Wann wird der Eskişehir-Platz eingeweiht?
 15. Bornheimer Fünffingerplätzchen - Uhr - Zeit
 16. Endlich wieder Trinkwasser aus dem Hohen
Brunnen?
 17. Endlich wieder ein Wasserhäuschen mit öf-
fentlicher Toilette am Bornheimer Hang!
 18. Durchgangsverkehr in der Dortelweiler Straße
- Sonstiger Antrag:
19. Terminplanung 2022

Zurückgestellte Vorlage:

Bericht des Magistrats:

20. Was ist mit der gemeinnützigen Teilnutzung des Langen Hofes?

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

21. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022
22. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022 (ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Berichte des Magistrats:

23. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021
24. Transparenz über den Fortgang des Wartehallenprogramms an Haltestellen
25. Verkehrssicherheit auf der Sonnemannstraße/ Oskar-von-Miller-Straße
26. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH
27. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
28. Clubbetreibern in Frankfurt endlich eine Perspektive geben
29. Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend
30. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
31. Wasserhäuschen Kettelerallee/Wittelsbacher-allee
32. Behindertengerechte U-Bahn-Stationen
33. Kfz-Parkplätze in der Stadt Frankfurt - Konzepte, Ziele, Korrekturen

Antrag:

34. Leitfaden zur Benennung von Straßen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I**Neue Vorlage:**

Antrag:

1. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 7. Juni 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Persönliche Vorstellungen
Bewerberinnen und Bewerber für die Tätigkeit als Sozialbezirksvorsteher/-in, Sozialpfleger/-in sowie Seniorenbeauftragte/-n und Kinderbeauftragte/-n stellen sich vor und beantworten Fragen der Anwesenden.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 03.05.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.3 Einwendungen der Stadt Frankfurt zum Lärmschutz der Pestalozzischule und dem Hort

Auskunftersuchen:

- 5.4 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.5 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

7. Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach - Klimaschutzteilkonzept

Berichte des Magistrats:

8. Rechenzentren in Frankfurt in Frankfurt am Main
9. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Jährlicher Stromverbrauch/Wärme durch Rechenzentren in den Stadtteilen
11. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
12. Verkehrsführung Ecke Wilhelmshöher Straße/Heinz-Herbert-Karry-Straße korrigieren
13. Anpassung des Fahrbetriebs der Buslinien 38 und 40 während der Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße
14. Verkehrschaos auf dem Lohrberg endlich beenden. Konsequente Maßnahmen zur Regulierung und Überwachung der Zufahrtsbeschränkungen ergreifen
15. Huthpark - Westlicher Parkweg - Rückbau als Park
16. Mehr Sicherheit für Kinder und Fußgänger
17. Fußgängerüberweg Wächtersbacher Straße/Kaufland
Präventive Maßnahmen zur Unfallvermeidung
18. Bodenmarkierungen für die Lauterbacher Straße
19. Mehr Verkehrssicherheit in der Pfortenstraße ab Hausnummer 32 bis 38
20. Einrichten von Parken auf dem Gehweg in der Mittelseestraße
21. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den Stadtteilen einrichten
22. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums (31.03.2023)
23. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Osten priorisieren
24. Fahrradwege - 01 - Linksabbiegespur Borsigallee in Richtung Wächtersbacher Straße
25. Fahrradwege - 02 - Verbindung vom Stadtteil Riederwald zum Max-Bromme-Steig und zurück
26. Fahrradwege - 03 - Fahrradweg in beide Richtungen Dieselstraße/Hanauer Landstraße/Lahmeyerbrücke
27. Sicherheit auf der nördlichen Rampe der Carl-Ulrich-Brücke

28. Wie ist der Stand der Erwerbsverhandlungen zu den, für den fehlenden Gehweg in der Gelastraße (zwischen Flinschstraße und der Straße Am Büttelstück), benötigten Grundstücksflächen?
29. Vollständige Begrünung der Stützmauern des Atzelbergplatzes sowie umgehende Beseitigung von Graffiti
30. Ersatz zur Grillfläche auf dem Lohrberg. Suche nach alternativen Flächen
31. Erneuerung des Zaun um das Licht- und Luftbad Riederwald
32. Rückbau und Renaturierung im Riederwald
33. Neuer Schaukasten für die Akteure des Stadtteils
34. Was wird aus der ehemaligen staatlichen Vogelschutzwarte in Fechenheim-Nord? - Naturbezogenes Nutzungskonzept unbedingt beibehalten
35. Bepflanzung des Mainbogens mit Bäumen
Aufstellung von Sitzmöglichkeiten
36. Vereinfachung und Zentralisierung der Abgabe von Sperrmüll, Sondermüll
37. Kinderbetreuungssituation für Fechenheim, Riederwald und Seckbach - Erläuterung der Zahlen, Einschätzungen und genannten Maßnahmen im Bericht sowie Schaffen von Transparenz zu weiteren relevanten Kennzahlen
38. Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown
39. Anerkennung und Zuhören

Sonstiger Antrag:

40. Terminplanung 2022

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022
2. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022 (ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Berichte des Magistrats:

3. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021
4. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
5. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein

6. Klimateilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Seckbach/Fechenheim Begrünungsmaßnahmen im Umfeld der Rechenzentren vorziehen
7. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
8. Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+: Planung der U-Bahn-Station „Seckbach Atzelberg“ als Zwischenstation sowie Untersuchung eines Abzweigs von der Stadtbahnstrecke in Höhe Am Erlenbruch/ Mergenthaler Straße bis Bergen-Ost

Antrag:

9. Leitfaden zur Benennung von Straßen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 8. Juni 2021, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 04.05.2021)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.07.2021 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. Aufstellung eines Kinderbücherschranks vor der Kindereinrichtung KT95
5. Unterstützung der Jugendfeuerwehr
6. Erhalt der Spielplatzkapazitäten in Nieder-Erlenbach
7. Einrichtung von zwei Wohnmobilstellplätzen in Nieder-Erlenbach
8. Prüfen und berichten, ob ein Wochenmarkt etabliert werden kann
9. Radwegführung über die Landesstraße L 3008 am REWE Nieder-Erlenbach
10. Aufbringen von Piktogrammen: Achtung Kinder
11. Aufbringen von Piktogrammen: Achtung Kinder

Sonstiger Antrag:

12. Terminplanung 2022

Antrag:

13. Leitfaden zur Benennung von Straßen

Vortrag des Magistrats:

14. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022 (ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Berichte des Magistrats:

15. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021
16. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 7. Juni 2021, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, Saal In den Schafgärten 21 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 03.05.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2021 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, Saal In den Schafgärten 21, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Maßnahmen zum Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen ergreifen!
- 5.2 Niddaradweg zwischen Harheim und Bad Vilbel
hier: Erneuerung des Fahrbahnbelags
- 5.3 Einstellung der Prüfplanung zur geplanten Verlagerung einer VGF-Betriebshoffläche im Bereich des Pflingstbergs

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.5 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6.1 Aufnahme von Schnellladesäulen in die Neuplanung des Parkplatzes Bezirkssportanlage Harheim
- 6.2 E-Ladestation am Parkplatz der Sportanlage Harheim
- 6.3 Elektromobilitätskonzept überarbeiten und optimieren
7. Kreisverkehr im Bereich Harheimer Weg/ Erlenbacher Stadtweg
8. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
9. Absenken eines Bordsteins
10. Anlage einer Gehwegverbindung

11. Die Zeit läuft ab: Eisenbahnkreuzungsverkehr am Berkersheimer Bahnhof nach Abbau des BÜ99
12. Auch landwirtschaftliche Flächen müssen vor Verunreinigung geschützt werden: Hundekotbeutelspender an den Wegen zu den Grünflächen
13. Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord

Antrag:

14. Leitfaden zur Benennung von Straßen

Vortrag des Magistrats:

15. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022 (ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Bericht des Magistrats:

16. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021

Sonstiger Antrag:

17. Terminplanung 2022

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Neubau Grundschule im Europaviertel – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00196 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
schriftlich: siehe 1.1
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

Vergabenummer:
25-2021-00196
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule im Europaviertel - Neubau

Art der Arbeiten/Leistungen:
Rohbauarbeiten für den Neubau einer Grundschule mit 5 Zügen, sowie einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung und einer Zweifeldsportanlage.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Maastrichter Ring/ Pariser Straße
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.10.2021 bis 30.05.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
22.06.2021, 10.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.10.2021 bis 30.05.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Dezernat VI - Verkehr, Stiftstraße 9 - 17
– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00199
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 33 - 35
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 248
 Telefax: 069 / 212 - 39 599
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Dezernatsbüro, Stiftstraße 9 - 17
 Art und Umfang der Leistung:
 497,26 m² Unterhaltsreinigung
 Produktschlüssel (CPV): 90911200
 Ort der Leistung:
 Dezernat VI - Verkehr
 Stiftstraße 9 - 17
 60313 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
 Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.09.2021
 Ende: 31.08.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 Anforderungsfrist: 30.06.2021, 11.59 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 30 - 33
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 248
 Telefax: 069 / 212 - 39 599
 E-Mail:
 udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2021, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
 Unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- 4 Zusätzliche Angaben und Nachweise
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräte-ausrüstung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sicherge-stellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien
Betriebshof Straßenbauamt Nord,
Oberschelder Weg 16a
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00203
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Amt für Straßenbau und Erschließung
Betriebshof Oberschelder Weg
- Art und Umfang der Leistung:
615,57 m² Unterhaltsreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90911200
- Ort der Leistung:
Betriebshof Straßenbauamt Nord
Oberschelder Weg 16a
60389 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.09.2021
Ende: 31.08.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 30 - 33
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
- 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. Zusätzliche Angaben und Nachweise
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- 4.2 Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.3 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
Kurmainzer Straße 1
– Wärmedämmverbundsystem –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00208 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 213
E-Mail: sabine.stark@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00208
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kurmainzer Straße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Wärmedämmverbundsystem

- Umfang der Leistung:
Abbruch/Demontage:
- 90 m² losen Putz, außen, bis 35 mm, abschlagen/entsorgen
- 450 m² WDVS-Bestand, D = 60 mm, komplett abbrechen/entsorgen
- Wärmedämmverbundsystem:
- 450 m² Fassadenreinigung, mechanisch, Wand, grober Schmutz
- 90 m² Außenputz ergänzen, Giebel, bis 40 mm
- 640 m² Wärmedämmung WDVS, MW 200, WLG 040, geklebt/verdübelt
- 80 m² Wärmedämmung (Sockel) XPS 180, WLG 035, geklebt/verdübelt
- 20 m² Wärmedämmung (Sockel) Schaumglas 180, WLG 040, geklebt
- 740 m² Armierungsschicht WDVS, mineral., 1-lagig
- 740 m² Oberputz WDVS, mineral., grobkörnig
- 700 m² Grundierung/Beschichtung Außenputz, glatt, 2-fach, Silikat
- 40 m² Sockelbekleidung WDVS, Natursteinfliesen, 10 mm, geklebt
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 29.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.12.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote:
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- und zwar folgende Unterlagen: –
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.06.2021, 12.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 02.07.2021, 00.00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
Anschrift für schriftliche Angebote: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle-
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
E-Mail: nicht vorgesehen
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.06.2021, 12.00 Uhr
Ort:
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Keine
- X) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 Pestalozzischule, Vatterstraße 1
 – Trockenbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00214
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 42 447
 E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00214
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Pestalozzischule
 Vatterstraße 1
 60386 Frankfurt am Main
 Wohnkomplex: Vatterstraße 3 - 5
 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Trockenbauarbeiten
 Umfang der Leistung:
 Abbruch- Putz- Trockenbau und Malerarbeiten
 Die Fenster des Schulgebäudes werden auf der West- und der Südseite komplett ausgetauscht, die Fenster des Wohngebäudes werden teilweise erneuert.
 In einen Teil der Klassen werden dezentrale Lüftungsgeräte eingebaut.
 Gegenstand dieser Ausschreibung sind:
 ca. 500 m² die für den Austausch der Fenster notwendigen Abbrucharbeiten der Putzflächen an den Leibungen und Stürzen:
 ca. 500 m² Glattstriche des Mauerwerks vor Einbau der Fenster
 Beiputzen bzw. Wärmedämmen der Leibungs- und Sturzflächen nach Einbau der Fenster
 ca. 1.700 m² Abbruch der abgeh. Decken in den Räumen in denen dezentrale Lüftungsgeräte installiert werden
 ca. 1.300 m² Einbau neuer abgehängter Decken und die Einhausung von Lüftungskanälen
 ca. 4.500 m² Anstricharbeiten nach Beendigung der vorgenannten Arbeiten
 ca. 1.550 m² Tapezierarbeiten in den Wohnungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 19.07.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote:
 Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
 unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
 und zwar folgende Unterlagen: –
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.06.2021, 10.30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 19.07.2021, 00.00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 Anschrift für schriftliche Angebote:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionenstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Ansprechpartner:
 E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.06.2021, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionenstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 Palmengarten, Siesmayerstraße 63
 – Schadstoffsanierung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00221
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 786
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00221

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Palmengarten Frankfurt
Siesmayerstraße 63
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Schadstoffsanierung, Abbruch, Rohbau
- Umfang der Leistung:
Schadstoffsanierung
- 1.) Asbestentsorgung
- ca. 140 m² Fliesenkleber
- ca. 18 Stk. Heizkörper
- ca. 6 Stk. Brandschutzklappen
- ca. 4,5 m² Brandschutztüren
- incl. aller notwendigen Dekontaminiereinheiten, Abschottungen, Abdichtungen und Reinigungsarbeiten
- 2.) Entsorgung KMF
- ca. 15 m² GK-Decke 2-lagig beplankt
- ca. 415 m² Decke aus KFM-Platten
- ca. 30 m² Metallrasterdecke mit MF-Dämmung
- ca. 10 m² Montagewand GK
alle KFM KI<30 PCB <60
- ca. 25 m² Abkofferung 2-lagig
- ca. 500 m KMF-Dämmung Rohr- und Lüftungsleitungen
- ca. 2 Stk. KMF-Dämmung Lüftungsgerät incl. alle notwendigen Dekontaminiereinheiten, Abschottungen, Abdichtungen und Reinigungsarbeiten
- 3.) Entsorgung PCB/Leuchtstoffröhren und PAK
- ca. 50 Stk. Leuchtstoffröhren
- ca. 50 Stk. PCB-haltige Kondensatoren
- ca. 112 Stk. Leuchtstoffröhren, quecksilberhaltig
- ca. 25 m Abwasserrohr mit Schwarzbeschichtung
- 4.) Abbruch- und Rohbauarbeiten
- ca. 450 m² Abbruch von Bodenbelägen (Fliesen und Werkstein)
- ca. 460 m² Abbruch von Estrich
- ca. 140 m² Abbruch von Wandfliesen
- ca. 35 m² Abbruch von Innenputz
- ca. 160 m² Abbruch nicht tragender Wände und Brüstungen
- ca. 13 Stk. Abbruch Innentüren
- ca. 9 Stk. Abbruch Fenster
- ca. 75 m² Abbruch Sanitärrennwände einschl. Türen
- 5.) Rohbauarbeiten
- ca. 15 Stk. Herstellen von Türdurchbrüchen, tragendes MW
- ca. 5 Stk. Verändern von Türöffnungen, tragendes MW
- ca. 55 m² Aufmauern von Wände und Brüstungen
- ca. 15 Stk. Herstellen von Kernbohrungen
- ca. 1,5 m³ Herstellen von Einzelfundamenten (3 Stk.)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 16.08.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote:
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
- nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen: –

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.06.2021, 12.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 22.07.2021, 12.00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
Anschrift für schriftliche Angebote:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Vergabestelle s. a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.06.2021, 12.00 Uhr
Ort:
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Tunnel Europagarten, Pariser Straße 44 – 2. Hauptprüfung nach DIN 1076 – Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00027 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
E-Mail: vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
BW A002 Tunnel Europagarten [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
2. Hauptprüfung nach DIN 1076

Produktschlüssel (CPV): 71631400

Ort der Leistung:
 BW A002 Tunnel Europagarten
 Pariser Straße 44
 60486 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 04.10.2021 bis 08.10.2021 Prüfung während
 Tunnel Sperrung
 29.10.2021 Vorabzug Prüfbericht
- Beginn: 02.08.2021
 Ende: 12.11.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
 digitale Adresse (URL):
 vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 08.06.2021, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen:
 digitale Adresse (URL):
 vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 08.06.2021, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Unternehmensbezogen:
1. Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz
 des Unternehmens in den letzten drei abge-
 schlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in
 das Handelsregister oder vergleichbar
 2. Mindestens 1 Referenz der letzten 5 Jahre, die
 mit den zu vergebenden Leistungen vergleich-
 bar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfung
 eines Tunnels in vergleichbarer Größe
 3. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ggf.
 4. Berufshaftpflichtversicherung mit einer De-
 ckungssumme von mindestens 1,5 Millionen €
 für Personenschäden und 250.000 € für Sach-
 und Vermögensschäden.
 5. Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tarif-
 treue und Mindestentgelt vom Bieter
 6. Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Ta-
 riftreue und Mindestentgelt vom NU ist nach
 Auftragsvergabe/vor Beginn der NU-Leistung
 über die BOL ASE abzufordern
 7. 233 / 235-Angaben im Verzeichnis der Nachun-
 ternehmerleistungen
 8. 1577 OFD Hessen

Personenbezogene Eignungskriterien:

1. Qualifikation Ingenieur/in
 2. Mindestens 1 Referenz (FB 124.1 ist auszufül-
 len) der letzten 5 Jahre, die mit den zu verge-
 benden Leistungen vergleichbar sind.
 Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfung eines
 Tunnels in vergleichbarer Größe
 3. VFIB- Nachweis
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
 §19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als
 auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Ver-
 pflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe
 wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich
 aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und
 Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird
 vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung div. Radwege im Nordend, Bornheim und Fechenheim

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00036 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 476
 Telefax: 069 / 212 – 35 106
 E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2021-00036

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
div. Radwege in den Straßen Starkenburger Straße, Eysseneckstraße und Bodenweg in den Stadtteilen Nordend, Bornheim und Fechenheim in Frankfurt am Main.
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen werden in Teilabschnitten erstellt:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 100 m ² | vorhandenen Asphalt abfräsen |
| ca. 2.100 m ² | Asphaltdecke im DSK-Verfahren aufbringen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2021, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 23.06.2021, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: –
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.

- v) Ablauf der Bindefrist: 20.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Grünflächenamt
Grünflächenamt, Werkstatt,
Adam-Riese-Straße 25
– Großformat-Drucker –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00057
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 359
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.32 / Lieferung eines Großformat-Druckers
- Art und Umfang der Leistung:
67.31 / Kauf und Lieferung eines
Großformat-Druckers
- Produktschlüssel (CPV): 30232100
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.07.2021
Ende: 30.11.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.10.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
Unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %),
- 2 Lieferzeit (15 %),
- 3 Garantien (25 %),
 - 3.1 Herstellergarantie (80 %),
 - 3.2 Weitere Garantien (20 %),
- 4 Wartung / Kundenservice (10 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt
Grünflächenamt, Werkstatt,
Adam-Riese-Straße 25
– Kauf und Lieferung eines
Fahrgestells –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00060
nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
67.32.31 - Kauf und Lieferung eines Fahrgestells

Art und Umfang der Leistung:
67.32.31 - Kauf und Lieferung eines Fahrgestells mit Pritschenaufbau und einer Ladebordwand.

Produktschlüssel (CPV): 34139200

Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2021
Ende: 31.12.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 29.06.2021, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.08.2021

j) Sicherheitsleistungen:

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %),
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %),
- 3 Garantie (10 %),
- 4 Lieferzeit (10 %),
- 5 Inspektion / Wartung (5 %),
- 6 Monteurservice (5 %),
- 7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Kita Frankfurt Alle Kinderzentren im gesamten Stadtgebiet

– Hausmeisterservice –

Offenes Verfahren Nr. 48-2021-00014 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 730
Telefax: 069 / 212 - 73 895
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
48-2021-00014
Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Hausmeisterservice für alle städtischen Kinderzentren von Kita Frankfurt
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Alle Kinderzentren bei Kita Frankfurt, verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Hausmeisterservice für alle Kinderzentren mit einfachen handwerklichen Tätigkeiten
CPV-Referenznummer(n): 98341140-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.09.2021 bis 31.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.06.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
23.06.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.09.2021 bis 31.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelmminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtkämmerei
Dienststellen verteilt über
das gesamte Stadtgebiet
– Lieferung von Warnbekleidung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00006 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 735
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: karsten.lapoehn@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Lieferung von Warnbekleidung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
 Lieferung von Warnbekleidung
- Produktschlüssel (CPV): 19260000
- Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.08.2021
 Ende: 31.07.2022
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 16.06.2021, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 16.06.2021, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Es sind folgende Nachweise schriftlich beizufügen:
 - Referenzlisten mit mindestens 3 in den letzten drei Jahren in Art und Leistungsumfang vergleichbar erbrachten Leistungen unter Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Kontaktdaten entsprechender Auftraggeber.
 - Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet ist.
 - aktueller Handelsregister-Auszug
 - Darstellung der Unternehmensstruktur
 - Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
 - Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichen Ablauf.
 - Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen Produkte.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtkämmerei
Dienststellen der Stadt
Frankfurt am Main im Stadtgebiet
– Lieferung von Kopierpapier –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00008 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 735
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: karsten.lapoehn@stadt-frankfurt.de

- Einreichung der Angebote:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Lieferung von Kopierpapier (weiß/farbig)
 [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
 Lieferung von Kopierpapier (weiß/farbig) für alle
 Ämter und Betriebe der Stadt Frankfurt am Main
- Produktschlüssel (CPV): 30197642
- Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
 über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
 oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
 Lieferung von Kopierpapier (weiß)
 Kurze Beschreibung:
 Lieferung von Kopierpapier (weiß)
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel:
- Los 2:
 Lieferung von Kopierpapier (farbig)
 Kurze Beschreibung:
 Lieferung von Kopierpapier (farbig)
 Ausführungsfrist:
 Produktschlüssel:
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.10.2021 |
| Ende: | 30.09.2022 |
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 30.06.2021, 12.00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 30.06.2021, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.09.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Es sind
 folgende Nachweise schriftlich beizufügen:
- Referenzlisten mit mindestens 3 in den letzten
 drei Jahren in Art und Leistungsumfang ver-
 gleichbar erbrachten Leistungen unter Angabe
 des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und
 Kontaktdaten entsprechender Auftraggeber.
 - Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersicht-
 lich ist, dass die termingerechte Belieferung im
 Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet ist.
 - aktueller Handelsregister-Auszug
 - Darstellung der Unternehmensstruktur
 - Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen
 Geschäftsjahre
 - Einzureichen ist eine Darstellung aus der
 hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsab-
 wicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnung
 erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichen
 Ablauf.
 - Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der
 Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen
 Produkte.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –



Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

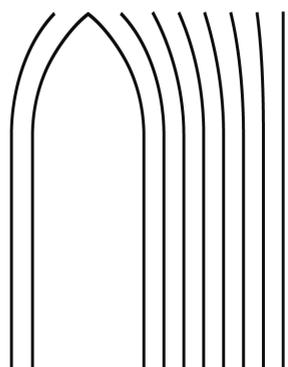
01.06.2021	Kühner, Heidi Amt für Bau und Immobilien
01.06.2021	Metzmacher, Christian Branddirektion
01.06.2021	Morhard, Werner Branddirektion
01.06.2021	Schäfer, Juergen Branddirektion
01.06.2021	Schmidt, Mathias Branddirektion
01.06.2021	Sittinger, Hermann Branddirektion
01.06.2021	Vogt, Ingo Branddirektion
01.06.2021	Wohlmacher, Wolfgang Branddirektion
30.06.2021	Büchner, Heike Bauaufsicht

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.06.2021	Leinberger, Dorothee KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
01.06.2021	Weber, Christine Jugend- und Sozialamt
05.06.2021	Tritzscher, Thomas Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe
08.06.2021	Heberer, Alexander Kita Frankfurt
10.06.2021	Gumpinger, Gabriele Kita Frankfurt
14.06.2021	Gewies, Andreas Kita Frankfurt
22.06.2021	Umnova, Ekaterina Kita Frankfurt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

01.05.2021	Oberhausen, Richard Umweltamt Wissenschaftlicher Mitarbeiter	31.05.2021	Landmann, Helmut Straßenverkehrsamt Betriebsangestellter
01.05.2021	Tuki Paté, Ignacio Grünflächenamt Gärtner	31.05.2021	Lind-Krämer, Renate Drogenreferat Büroangestellte
31.05.2021	Becker, Carola Amt für Wohnungswesen Büroangestellte	31.05.2021	Metzner-Dinig, Gabriele Petra Ordnungsamt Büroangestellte
31.05.2021	Bott, Hans-Guenter Institut für Stadtgeschichte Amtmann	31.05.2021	Möser, Alfred Personal- und Organisationsamt Leiter der Personalberatungsstelle
31.05.2021	Buschmeier, Barbara Amt für Wohnungswesen Büroangestellte	31.05.2021	Nagel, Peter Amt für Straßenbau und Erschließung Amtsrat
31.05.2021	Dr. Neitzke, Martin Stadtplanungsamt Bauoberrat	31.05.2021	Niefnecker, Detlev Jugend- und Sozialamt Amtsrat
31.05.2021	Hannemann, Karin Ordnungsamt Büroangestellte	31.05.2021	Reichmann, Hans-Peter Deutsches Filmmuseum Wissenschaftlicher Mitarbeiter
31.05.2021	Heim, Thomas Branddirektion Oberbrandmeister	31.05.2021	Schick, Rosemarie Stadtschulamt Büroangestellte
31.05.2021	Henn-Schützler, Ute Kulturamt Frankfurt am Main Amtfrau	31.05.2021	Weber, Helmut Branddirektion Hauptbrandmeister
31.05.2021	Horn, Maren Kita Frankfurt Büroangestellte		



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 609 bis 615)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 617 bis 633)
- Arbeits-/Dienstjubiläen
städtischer Bediensteter
(Seite 634)
- Dienstabschiede
städtischer Bediensteter
(Seite 634)

